



Ausgabe September 2014

Liebe Leser_innen unseres Newsletters,

das neue Schuljahr hat begonnen und ich hoffe, Ihr/Sie seid alle gut wieder reingekommen. Hier die spätsommerlichen News vom SJR - viel Spaß dabei,

Katja Altenburg

PS: Eine Info fehlt? Newsletter abbestellen? Dann Mail an sjr@madstop.de.

Aus dem Inhalt:

1. Wissenswertes aus SJR, KiJu-Büro & Co.
2. Wissenswertes aus den SJR-Mitgliedsvereinen
3. Wissenswertes aus Potsdam
5. Überregionales Wettbewerbe & Förderungen

1. Wissenswertes aus SJR, KiJu-Büro & Co.

Neue Unterstützung für den SJR!

Heyo das SJR-Team bekommt frische Unterstützung für das Jahr 2014/2015, mit dabei sind: Jakob Schroth und Gabriel Klappenbach.

Jakob: Ich bin neuer BFDler, werde beim SJR mit anpacken und als Vertretung der Jugendkulturschmiede soziokulturelle Projekte in ganz Potsdam supporten. Ich freu mich besonders auf ein Stück mehr selbstbestimmter und freier Arbeit und auf die vielen neuen Erfahrungen.

Gabriel: Als der neue FSJler unterstütze ich das SJR-Büro und werde zusätzlich bei vielen Projekten des SJRs mit dabei sein. Besonders freu ich mich darauf eigene Ideen in Projekte einbringen zu können und auf die vielen tollen Begegnungen.

Jugendkulturschmiede

Mit unserem neuen BFD'ler Jakob starten wir zugleich in eine neue Runde Jugendkulturschmiede - in etwas veränderter Form. Weiterhin erhaltet Ihr bei Jakob in der Schmiede viele Infos insbesondere auch zum Jugendkulturfonds, wo Ihr Fördermittel für Euer Jugend-Kultur-Projekt erhalten könnt. Jakob wird darüber hinaus aber auch im Potsdamer Netzwerk unterwegs sein, um die Akteure der Stadt kennenzulernen und ggfs. auch Projekte ganz praktisch mit zu supporten. Also wendet Euch an die Jugendkulturschmiede: jugendkultur@madstop.de oder schaut mal auf dem Blogg vorbei: <http://jugendkulturschmiede.wordpress.com/2012/06/19/hello-world/> oder bei Facebook: <https://www.facebook.com/jugendkulturschmiede.potsdam?fref=ts>

Die Dokumentation der Erstwähler_innenkampagne

Einen Überblick und Einblick in unsere Erstwähler_innenkampagne zur Kommunalwahl im Mai 2014 gibt es in unserer Dokumentation: http://sjr-potsdam.de/wp-content/uploads/2014/05/Doku_EWK_Endfassung_klein.pdf

Neues Stadtjugendring-Mitglied: Jugendpresseverband

Wir begrüßen ganz herzlich den Jugendpresseverband Brandenburg als neues Mitglied im Stadtjugendring. Wir freuen uns auf die künftig noch engere Zusammenarbeit!

Kinder- und Jugendbüro / PlanB

Wir suchen dich für den Jugendhilfeausschuss

Du hast Lust, Dich für die Interessen von Jugendlichen in einem jugendpolitischen Gremium der Stadt Potsdam einzusetzen? Du wolltest schon immer einmal erleben, wo Potsdamer Jugendpolitik gemacht wird? Wie wäre es mit einem beratenden Sitz im Potsdamer Jugendhilfeausschuss für ein Jahr?

Der Jugendhilfeausschuss ist ein Ausschuss der Stadtverordnetenversammlung von Potsdam, in dem die wichtigsten Beschlüsse für die Jugend erarbeitet und verabschiedet werden. Hier gibt es neben den stimmberechtigten Mitgliedern (Kommunalpolitiker_innen und Vertreter_innen von Jugendvereinen) auch beratende Mitglieder (z.B. zum Thema Sport und Religion). Eine Jugendliche / ein Jugendlicher inklusive Stellvertretung können ebenfalls beratende Mitglieder werden und sich für die Potsdamer Jugend stark machen.

Dafür suchen wir Dich! Du solltest:

- zwischen 14 und 26 Jahre alt sein
- Dich in einem Potsdamer Jugendverein, einer Jugendinitiative oder Jugendeinrichtung zu Hause fühlen
- Interesse haben, möglichst für 1 Jahr im Jugendhilfeausschuss mitzumachen (etwa 10 Termine im Jahr, jeden 4. Donnerstag im Monat, 16.30 bis ca. 19 Uhr im Rathaus, ab dem 27.11.2014).

Du wirst dabei vom Stadtjugendring Potsdam e.V. intensiv unterstützt.

Bei Interesse melde dich einfach bis zum 30.09.2014 bei uns unter: info@kijubuero-potsdam.de oder (0331) 5813-208.

Beteiligung an Freiflächenplanung in Golm

Endlich kann es in Sachen Masterplan Bewegen und Spiel (Spilleitplanung) praktisch losgehen. Wir begleiten die Kinder- und Jugendbeteiligung beim Bebauungsplan Nr. 129 „Nördlich in der Feldmark“ neben der Universität in Golm. Dort wird ein neues Wohngebiet entstehen, das natürlich auch Grün- und Spielflächen beinhaltet. Während eines Planungsworkshops wollen wir mit ortsansässigen Kindern zusammen mit den zuständigen Landschaftsarchitekt_innen und Vertreter_innen der Stadtverwaltung Ideen und Visionen für die Gestaltung der Grün- und Spielflächen zusammentragen.

Termin: Freitag, 10. Oktober 2014 in der Grundschule Ludwig Renn, 8.00 bis 13.00 Uhr Planungsworkshop, 17.00 Uhr Präsentation der Ergebnisse in der Mensa und weitere Möglichkeit zur Mitbestimmung

Infos: info@kijubuero-potsdam.de oder (0331)5813-208

Vorschlag der Jugendlichen beim Bürgerhaushalt 2015/16

Der meistgenannte Wunsch der Jugendlichen „*Eine bessere Ausstattung der Schulen mit Technik und neuen Medien*“, welchen wir im Rahmen der Erstwähler_innenkampagne gesammelt haben, erhielt bei der Priorisierung die Gesamtstimmenanzahl von 26 *Stimmen*. Mehr als 1500 Potsdamer_innen reichten insgesamt 815 Empfehlungen ein und nahmen an der Vorauswahl teil. Darauf folgte die Prüfung durch ein Redaktionsteam, bestehend aus Bürger_innen und Verwaltungsmitarbeiter_innen. Im Ergebnis wurde die technische Ausstattung der Schulen in Potsdam aktuell insgesamt als innovativ und zeitgemäß eingeschätzt. Damit hat es unser Vorschlag nicht in die „Liste der (40) Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger“ geschafft und ist somit nicht mehr bei der Votierung dabei.

Kinder befragen Kinder Am Stern

Nun ist die Kinderbeteiligung zur Befragung Am Stern beendet. Mit Hilfe ihres selbst ausgedachten Fragebogens konnten die Kinderreporter_innen von der Grundschule Am Pappelhain insgesamt 107 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren befragen. In einem zweiten Workshop werteten wir gemeinsam mit den Schüler_innen die Fragebögen aus. Beim Stadtteilstern Am Stern am 06.09.14 präsentierten dann auch einige Kinderreporter_innen den Erwachsenen die Ergebnisse ihrer Befragung. Besonders wichtig ist den Kindern die Verbesserung der Spielplätze und der Verkehrssituation. Die Dokumentation dazu findet ihr unter <http://sjr-potsdam.de/wp-content/uploads/2014/09/Doku-Kinderbefragung-Am-Stern.pdf>

Wahlwecker - Praktikant Max war 16 Tage in Brandenburg unterwegs

Ich bin Max, 23 Jahre alt und mache zur Zeit meine Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher. Inzwischen bin ich im 3. Lehrjahr und mache bis Dezember mein Praktikum im Kinder- und Jugendbüro. Zusammen mit 6 weiteren Jugendlichen war ich auf Wahlwecker-Tour, um auf die Landtagswahlen in Brandenburg aufmerksam zu machen, besonders auf das Wahlalter 16. Insgesamt waren wir 16 Tage im Land vorrangig auf Stadtfesten und an Schulen unterwegs und haben dabei medienwirksame Bilder oder Videos gemacht. Es waren spannende Tage und ich habe viele neue Menschen kennenlernen dürfen, besonders auch viele Direktkandidat_innen für den Brandenburger Landtag. Wer wissen möchte, wie die Tour verlaufen ist oder was genau wir an den verschiedenen Orten gemacht haben, schaut am besten auf unserem Blog vorbei: www.wahlwecker-tour.de

Tipps für Klassensprecher_innen von Plan B

Schülervertretungen werden in der Regel alle 2 Jahre gewählt. So gibt es auch zu Beginn dieses Schuljahres wieder viele neue Klassensprecher_innen oder Schulsprecher_innen in Potsdamer Schulen. Zur praktischen Unterstützung dieser wichtigen Rolle haben wir in diesem Frühjahr die Broschüre „Du bist gefragt! - Clevere Hilfen für die Arbeit einer Schülervertretung“ herausgegeben. Die jugendgerechte Handreichung von Schüler_innen für Schüler_innen ist ab der 7. Klasse gedacht. Broschüre einfach selbst downloaden unter: http://beteiligungmachtschule.files.wordpress.com/2012/08/planb_final_24032014_final_net.pdf oder als Printversion bei uns bestellen bzw. abholen.

2. Wissenswertes aus den SJR-Mitgliedsvereinen

Hochdrei: Deutsch-polnische Herbstferienbegegnung „HistoBLOG 14/14 – 100 Jahre Menschheit“

Die Begegnung verbindet Medienkompetenztraining mit historisch-politischer Bildung und soll Lust darauf machen, sich selbständig mit gesellschaftlichen Themen auseinanderzusetzen.

WO: in Potsdam bei HochDrei e.V.
WANN: 18. bis 25. Oktober 2014

FÜR WEN: Jugendliche aus Deutschland und Polen im Alter von 12 bis 15 Jahren

Anmeldung: http://www.hochdrei.org/index.php?article_id=38&clang=0&seminar_id=71

HochDrei: Kamera läuft! Kinder aus Deutschland und Polen drehen einen Film.

WO: in Potsdam bei HochDrei e.V.
WANN: 18. bis 25. Oktober 2014

WER: Kinder aus Deutschland und Polen im Alter vom 10 bis 14

Durch das gemeinsame Filmmachen wollen wir Kindern zeigen, wie ein Film entsteht, und ihnen die Möglichkeit geben, dabei eigene Ideen umzusetzen. Sie können sich dabei in verschiedenen Rollen ausprobieren und erfahren wie es sich anfühlt, vor oder hinter der Kamera zu stehen. Die Realisierung eines Filmprojektes bietet viele verschiedene Möglichkeiten, Kreativität, Ausdrucksfähigkeit und Fantasie zu fördern und Medienkompetenz zu entwickeln. Anmeldung:

http://www.hochdrei.org/index.php?article_id=39&clang=0&seminar_id=57

SPI: Fortbildung „Aber wir lieben uns doch!“

Das SPI führt am 10. und 11.10. in Potsdam die Fortbildung „Aber wir lieben uns doch!“ zum Thema Gewaltprävention in Paarbeziehungen von jungen Menschen im Alter von 14-16 Jahren durch.

Durch die Fortbildung werden die Teilnehmenden dazu befähigt, Workshops mit Jugendlichen zum Thema durchzuführen. Die entsprechenden Lehrmaterialien werden Ihnen während der Fortbildung zur Verfügung gestellt. Die Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte wie Schulsozialarbeiter_innen und Lehrkräfte. Sie ist für Sie kostenlos und wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg gefördert. Weitere Informationen: tagung@spi-research.de

SPI-Lindenpark:

- Do 18.09. Schnicke Lesung „Wunderlich fährt nach Norden“ mit MARION BRASCH

- viel BENEFIZ für wenig Geld am Sa. 20.09. mit ANIMALS CARE No. 2 +++ auf der Bühne toben: CHERRY BOMB, THEE FLANDERS, GERMAN EX, THE NOT AMUSED, DEGENERATED, EXKREMENT BETON
- 1,2,3 [FLOHMARKT](#) für Kinderkrans am Sonntag +++ parallel sorgt [Hans im Glück](#) für Glück +++ tolle Präsentation von der Singschule Babelsberg
- Mi 24.09. [NORDLICHT KLUB](#) mit WHERE DID NORA GO (Dänemark)
- Fr 26.09. [THE DOORS OF PERCEPTION](#)
- 27.09. [LA BOUM](#) – Die große Ü 30 Fete mit DJ Vermona Inferno
- So 28.09. [DRUMSESSION](#) mit Musikschule Bertheau & Morgenstern

SPI-Abenteuerspielplatz: Saisonabschlussfest am 27.09.

Bevor sich der Abenteuerspielplatz nun wieder in den Winterschlaf verabschiedet, wollen wir die letzten Sonnenstrahlen des Sommers genießen und die Saison mit guter Laune ausklingen lassen. Wir laden Euch am Samstag, dem 27.09.2014, ab 14:00 Uhr zu unserem Saisonabschlussfest ein. Ihr könnt Spielen, Rumtollen und Spaß haben, auf der Hüpfburg springen, auf Kisten klettern, mit Pfeil und Bogen schießen, am Wasserspielplatz matschen, euch schminken lassen, Stockbrot am Lagerfeuer bereiten, grillen oder einfach nur gemütlich beisammen sein.

3. Wissenswertes aus Potsdam

7. Potsdamer Fest für Toleranz am 20.09.2014

Am 20. September 2014 ist es wieder so weit. Dieses Mal steht das Potsdamer Fest für Toleranz im Stadtteil Stern auf dem Johannes-Kepler-Platz unter dem Motto "Auch Kinder haben Rechte!".

Weitere Informationen: www.facebook.de/PotsdambekanntFarbe // www.potsdam-bekannt-farbe.de.

Interkulturelle Woche 2014: Gemeinsamkeiten finden - Unterschiede feiern 21.-27.09.

Vom 21. bis 27. September 2014 findet die diesjährige Potsdamer Interkulturelle Woche statt. Sie startet am 21.09. mit einer Festveranstaltung zur Verleihung des Integrationspreises 2014. Aus Anlass des 10-jährigen Jubiläums des Preises findet im Anschluss an die Preisverleihung an diesem Sonntag Nachmittag ein Familienfest auf dem Freigelände des Treffpunkts Freizeit statt.

20 vielfältige Veranstaltungen, organisiert durch 22 verschiedene Potsdamer Institutionen, Organisationen und Vereine, die sich auf dem Gebiet der Migration und Integration engagieren, erwarten die Besucherinnen und Besucher der Potsdamer Interkulturellen Woche 2014. Hier finden Sie das Programm: <http://www.potsdam.de/content/interkulturelle-woche-2014-0>

Statteilnetzwerk Potsdam-West: ErnteDankWest am 27.09. auf der Westkurve ab 10:00

Ab 10 Uhr Kinder-, Jugend- und Erwachsenenturniere (Saisonabschluss), Frisbeespiel, Volleyballspiel, Kuchen-

basar, diverse Stände mit Getränken, Pasta, Würsten, Käse, Waffeln, Informationen... SpielBastelKreativJonglage für Jung und Alt.

Ab 18 Uhr Lagerfeuerromantik (Gallisches Dorffest) mit Les Pierre Cossos („Transglobal Romantic Lagerfeuer Trash Tunes“ mit Chrishi Christian Nätke von Hasenscheiße und Raggagramse von Lex Barker Experience) und Wildschwein und ...

www.westkurve-potsdam.de

Kunstschule Potsdam: Kunstschulfest am 27.09.2014

Am Samstag, 27.09.2014, lädt die Kunstschule Potsdam in ihre Flure und Werkstätten zum jährlich stattfindenden Spätsommerfest. Eröffnet wird das Fest um 16 Uhr, mit der neuen Ausstellung *Griechenland*, vom Vorstandsvorsitzenden Christoph Knäbich und den lehrenden Künstlerinnen, Adelheid Fuss und Stefanie Schubert. Eine Lesung für Kinder mit der Schriftstellerin Christina Maria Landerl, der Workshop "Maskenwerkstatt und Vasenmalerei für Jung und Alt" und das griechische Symposion - Essen, Trinken und Philosophieren - versprechen einen anregenden Nachmittag.

Fortbildung "Rettet die Neugier" - Bildungsforum am 10.10.2014, 15-20 Uhr in Potsdam

Bildungsforum der Wilhelm-von-Türk-Stiftung in Zusammenarbeit mit der Stiftung Großes Waisenhaus und dem Treffpunkt Freizeit, Eintritt frei

Ort: Treffpunkt Freizeit, Am Neuen Garten 64, 14469 Potsdam

Ob Sie pädagogisch in einer Schule, Kita, einem Verein, in der Kinder- und Jugendhilfe oder in Politik und Verwaltung tätig sind, - bei diesem Forum können Sie ihrer Neugier freien Lauf lassen. Sechs verschiedene Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche können Sie hier durch eigenes Ausprobieren erleben. Sie bilden sich dabei für Ihre eigene Tätigkeit fort.

Mehr Infos: <http://www.wilhelm-von-tuerk-stiftung.de/bildungsforum2014.html>

KuKMA: "GirlsPower - Mädchen und junge Frauen in Vielfalt!" - 10.-12.10.

Wochenende für Mädchen und junge Frauen zwischen 10 und 18 Jahren vom 10.10.2014 bis 12.10.2014 anlässlich des UN-Weltmädchentages (11.10.2014).

Ein spannendes Wochenende für Mädchen und junge Frauen, die andere kennenlernen, ihren Blick auf Mädchen und junge Frauen weltweit richten, miteinander diskutieren und feiern wollen!

Wo? Bei HochDrei - Bilden und Begegnen im Land Brandenburg in Potsdam

Anmeldung und Kontakt [HIER](#)

Das Wochenende ist eine Veranstaltung von HochDrei in Kooperation mit der KuKMA und dem Mädchenpolitischen Netzwerk im Land Brandenburg.

Verlegung von Stolpersteinen - 14.10.2014 17:00

Am Dienstag, dem 14. Oktober 2014, verlegt der Künstler Gunter Demnig in Anwesenheit des Oberbürgermeisters und der Angehörigen gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern des Humboldt-Gymnasiums vor dem Haus Weinbergstraße 36 für Dr. Siegfried Lehmann, Margarethe Lehmann und Alfred Lehmann je einen Stolperstein.

Filmpremiere „Break it, Spray it, Beat it“: 17.10. 2014, 18 Uhr im Treffpunkt Freizeit

Dokumentation des Projektes „Break it, Spray it, Beat it“ mit Kindern und Jugendlichen aus dem Jugendclub Alpha und dem Begegnungshaus Groß Glienicke. Eintritt frei

Mädchen und Frauentag in der offenen Werkstatt im Haeckelmarkt in Potsdam West

Für alle interessierten Potsdamerinnen stellt der der Verein rückenwind ASPB e.V. jeden Donnerstag in der Zeit von 10-18 Uhr die kleine offene Fahrradwerkstatt in der Haeckelstraße 72 in Potsdam West zur Verfügung. Das Projekt startete am 24 Juli und läuft vorerst bis zum Jahresende.

Die Nutzung der Werkstatt ist kostenfrei! Anmeldungen unter: 0331 9679322

4. Überregionales Wettbewerbe & Förderungen

Friedrich Ebert Stiftung Brandenburg: "Souveräner Umgang mit Journalist_innen" Seminar am 26./27.09.2014 in Caputh

Ein Mikro unter der Nase, eine Kamera vor der Stirn: Wie soll man sich da noch auf den Inhalt des Statements konzentrieren? Das Lampenfieber ist eines der Probleme, denen Menschen vor der Kamera ausgesetzt sind. Dieses Seminar soll Ihnen helfen, künftig Ihre Beiträge vor der Kamera so zu formulieren, dass Missverständnissen vorgebeugt werden kann. Sie lernen, mit dem Kopf der Journalistinnen und Journalisten zu denken, ihre Kernbotschaften eindeutig zu isolieren und zu kommunizieren und den Umgang mit Interviewsituationen zu meistern.

Anmeldungen und weitere Infos unter: Potsdam@fes.de bzw. www.fes.de/Potsdam

Stiftung Mitarbeit: Forum für Bürgerbeteiligung und kommunale Demokratie - 26.-28.09.2014 in Loccum

In den Kommunen hat sich die Stellung der Bürgerbeteiligung in letzter Zeit radikal verändert. Wurde noch vor einigen Jahren insbesondere die Ausgestaltung einzelner Beteiligungsprozesse in den Blick genommen, wird heute zunehmend darüber diskutiert, wie Bürgerbeteiligung als Handlungsprinzip in der Kommune verankert werden kann – und was dies für das demokratische Miteinander von Einwohner/innen, Politik und Verwaltung bedeutet.

Unter dem Titel »Bürgerbeteiligung vor neuen Herausforderungen« widmet sich das »Forum für Bürgerbeteiligung und kommunale Demokratie« vom 26. bis 28. September 2014 den damit einhergehenden vielfältigen neuen Herausforderungen und Fragen.

Weitere Informationen zu den Inhalten der Veranstaltung und zur Anmeldung: www.mitarbeit.de/forum2014.html

2. Brandenburger Kongress „Grenzenlose Jugend. IDENTITÄT.EN 6./7.11.2014 in Senftenberg

Anmeldungen zum 2. Brandenburger Kongress der Jugendarbeit "Grenzenlose Jugend. IDENTITÄT.EN" am 06. Und 07.11.2014 in Senftenberg sind ab sofort möglich! Informieren Sie sich unter <http://www.grenzenlosejugend.de> über die Eröffnungsvorträge, die Fachveranstaltungen, den Marktplatz sowie das Rahmenprogramm und melden Sie sich direkt online an.

Der 2. Brandenburger Kongress der Jugendarbeit wird veranstaltet vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, dem Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg, dem Landesjugendring Brandenburg, dem Landkreis Oberspreewald-Lausitz und der Stadt Senftenberg und organisiert von der Stiftung SPI, Niederlassung Brandenburg.

Wettbewerb: Aktiv für Demokratie und Toleranz

Auch in diesem Jahr sucht das von der Bundesregierung gegründete *Bündnis für Demokratie und Toleranz - gegen Extremismus und Gewalt* (BfDT) mit dem Wettbewerb *Aktiv für Demokratie und Toleranz 2014* erfolgreiche zivilgesellschaftliche Aktivitäten für eine lebendige und demokratische Gesellschaft.

Den Preisträgerinnen und Preisträgern winken Geldpreise im Wert von 1.000 bis 5.000 Euro und eine verstärkte Präsenz in der Öffentlichkeit. Der Einsendeschluss ist der 26.09.2014 (Datum des Poststempels).

Weitere Informationen: <http://www.buendnis-toleranz.de/cms/beitrag/10037800/425892/>> .

"Medienkompetenz stärkt Brandenburg" - Ausschreibung Förderpreis

Mit dem Förderpreis „Medienkompetenz stärkt Brandenburg“ zeichnen die Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) und das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (MBS) 2014 zum dritten Mal medienpädagogische Konzepte aus, die die Medienkompetenz von Bürgerinnen und Bürgern des Landes Brandenburg fördern. Der Förderpreis ist mit 20.000 Euro dotiert und kann auf bis zu fünf Preisträgerinnen und Preisträger verteilt werden. Er wird auf der diesjährigen Netzwerktagung „Medienkompetenz stärkt Brandenburg“ am 19. November 2014 in Potsdam verliehen. Die Einreichungsfrist endet am 22. September 2014.

Wettbewerb „Medien, aber sicher!“

Sie haben mit Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 4 bis 6 ein Projekt durchgeführt, bei dem sichere Mediennutzung im Vordergrund stand? Dann machen Sie mit beim Wettbewerb „Medien, aber sicher!“

Sie haben mit Ihrer Schulklasse oder Lerngruppe ein Projekt zum Thema Cyber Mobbing durchgeführt oder es gibt an Ihrer Schule Medienlotsen? Sie gestalten engagierte Elternarbeit im Bereich sichere Mediennutzung oder es gibt ein Chat-ABC bei Ihnen?

Dann bewerben Sie sich jetzt, wir suchen genau Sie und Ihre Projekte! Machen Sie mit beim Wettbewerb „Medien, aber sicher!“ und zeigen Sie, wie sichere und kompetente Mediennutzung in Schule und Bildungseinrichtungen aussehen kann. Zeigen Sie Ihr Projekt und machen Sie damit anderen Mut, sich ebenfalls für sichere Mediennutzung zu engagieren.

Mehr Infos: http://www.teachtoday.de/245_Wettbewerb.htm

Stiftung Nord-Süd-Brücken fördert Bildungsmaßnahmen

Die Stiftung Nord-Süd-Brücken unterstützt Maßnahmen ostdeutscher Vereine, die entwicklungspolitische Fragen öffentlich thematisieren und hierdurch ein Nach- und Umdenken bzw. Handeln befördern wollen. Dies kann sowohl durch schulische und außerschulische Bildungsarbeit (z.B. Projekttag an Schulen oder Seminare für Jugendgruppen), Kunst- und Kulturprojekte oder Menschenrechts- und Antirassismuarbeit mit entwicklungspolitischen Bezug geschehen. Die Stiftung Nord-Süd-Brücken fördert besonders Projekte von Migrantenselbstorganisationen. > [mehr](#)

“Jugend ins Zentrum”

Im Rahmen von "Jugend ins Zentrum!" sind für das Jahr 2015 ca. 50 lokale Bündnisse geplant. Die Bündnisse können Projektmittel in Höhe von 22.000 Euro für die künstlerische und kulturpädagogische Arbeit mit bildungsbenachteiligten Kindern und Jugendlichen beantragen. Finanzielle Eigenanteile bzw. Drittmittel sind nicht erforderlich, so dass die gesamten Projektausgaben in vollem Umfang mit der Förderung abgedeckt werden können. Es wird allerdings vorausgesetzt, dass von den Bündnissen eine angemessene Eigenleistung erbracht wird. Als eigene Leistung sind bspw. Räume und Personal in das Projekt einzubringen.

<https://foerderung.buendnisse-fuer-bildung.de/massnahmebeschreibung/32/>

Neues Bundesprogramm: "DEMOKRATIE LEBEN!"

Mit dem neuen Bundesprogramm "Demokratie leben - Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit" fördert das Bundesfamilienministerium das zivile Engagement für Demokratie und Vielfalt.

Mit dem Programm, das 2015 startet, werden Initiativen und Vereine langfristiger und nachhaltiger unterstützt als bisher. Hier gibts mehr Infos:

<http://www.bmfsfj.de/BMFSFJ/Presse/pressemitteilungen,did=208174.html>

"Noch viel mehr vor" - Neue Förderaktion zum Jubiläum der Aktion Mensch

"Noch viel mehr vor" heißt die neue Förderaktion der "Aktion Mensch". Mit bis zu 5.000 Euro unterstützt sie kleine lokale Projekte, die einen konkreten Beitrag zu Inklusion in der Gesellschaft leisten. Ob Kinderkochkurs, ein inklusives Sportangebot oder ein gemeinsames Sommerfest – Projekte, die offen für alle Menschen sind, können viel bewegen. Jede/r kann dazu beitragen, dass die Gesellschaft noch inklusiver, bunter, vielfältiger wird, denn gemeinsam kann man noch viel mehr erreichen.

Mehr Informationen und Antragstellungen unter: www.aktion-mensch.de/foerderung

BAMF: Förderung von Integrationsprojekten

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) schreibt für das Jahr 2015 Fördermittel für Projekte zur Integration von jungen Menschen (12-27 Jahre) mit Migrationshintergrund und einer dauerhaften Bleibeperspektive aus. Es sollen Jugendprojekte mit einer Laufzeit von bis zu drei Jahren gefördert werden. Für jedes Projekt ist eine jährliche Zuwendung von bis zu 50.000 Euro möglich. Die geförderten Projekte sollen im Wohnumfeld ansetzen, also dort, wo alltägliche Kontaktmöglichkeiten zwischen und Zugewanderten und Aufnahmegesellschaft bestehen. Die Aufdeckung der Potentiale junger Migrantinnen und Migranten steht im Vordergrund. Die integrative Wirkung der Maßnahmen soll durch die intensive Mitwirkung von Migrantenorganisationen verstärkt werden. Insofern werden Migrantenorganisationen besonders ermutigt, sich an einem Projektvorschlag zu beteiligen oder als Partner eines Projektträgers bei der Planung und Durchführung mitzuwirken. Anträge können bis zum 31.10.2014 gestellt werden.

[Weitere Informationen](#)

Pilotausschreibung der Stiftung evz für Theaterprojekte

Die Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ schreibt aktuell eine Förderung von Theaterprojekten aus, die mit Zeugnissen von Opfern des Nationalsozialismus arbeiten.

Deadline für Projektanträge ist der 15.10.2014, für Projekte in 2015. [mehr](#)

Stiftung Mitarbeit: Bürger machen Stadt

Wie nutzen und gestalten Menschen die Räume in der Stadt? Und wer bestimmt darüber? Das neue Heft der Zeitschrift »Informationen zur Raumentwicklung« (IzR) behandelt das Thema »Informeller Urbanismus«. Dabei geht es weniger um formelle Planungsverfahren als um das Engagement der Bewohnerinnen und Bewohner, die mit eigenen Projekten das Zusammenleben in der Stadt gestalten – sei es mit Kultur- und Sportprojekten, gemeinschaftlichen Wohnformen, Bürgerläden oder Gemeinschaftsgärten. Solche Projekte entstehen nicht aufgrund von Maßnahmenkatalogen der Stadtplanung, sie gründen vor allem auf Alltagsbedürfnissen. Das Heft wirft ein Schlaglicht auf zivilgesellschaftliche Projekte in den Kommunen und reflektiert den Widerhall, den diese Aktivitäten in der Stadtgesellschaft hervorrufen. [Weitere Informationen](#)